

Was machen WIR

Der Schweizerischer Verein WIR hat seine Arbeit aktuell auf drei Schwerpunkte ausgerichtet:

1

Der Schweizerischer Verein WIR setzt sich dafür ein, dass wir Menschen, unsere Tiere und die Umwelt, vor übermässiger elektromagnetischer (EMF) Strahlung gemäss den Vorgaben des gesetzlich verankerten Vorsorgeprinzips geschützt werden.

2

Der Schweizerischer Verein WIR setzt sich insbesondere für gesundheitliche Themen für die Menschen, Tiere und die ganze Natur ein, und dafür, dass sich Beziehungen und Netzwerke zwischen bewussten Menschen weiter entwickeln können. Dazu stellt WIR eine Projekt-Plattform für bewusste Menschen bereit, die an Mitarbeit für den Wandel, Austausch für Weiterentwicklungen und gegenseitiger nutzenbringenden Verbindungen interessiert sind.

3

Der Schweizerischer Verein WIR setzt sich auch für aktuelle, gemeinnützige, ideelle Zwecke ein und fördert eine gesamtheitliche Entwicklung für Menschen, durch sinnvolle Vernetzungen von wirkungsvollen strategischen Bündnissen.

Jetzt als Patin/Pate registrieren

Für die Unterstützung der obenstehenden Projekte, danken wir Ihnen Herzlich!

[Jetzt als Patin/Pate registrieren](#)



Wenn nationale Behörden WHO-Standards schreiben, wer kontrolliert dann noch wen?

23 Feb. 2026 | [Politik](#), [Scheindemokratie](#)

Während internationale Standards im Hintergrund gesetzt werden, stellt sich eine unbequeme Frage: Wie viel Mitsprache bleibt, wenn die Grundlagen politischer Entscheidungen bereits vorstrukturiert sind? Ein Blick auf die Rolle der Schweiz im WHO-Netzwerk.



Gates, Bourla, Rutte: Darf Amsterdam brisante Experten anhören?

20 Feb. 2026 | [Covid-Aufarbeitung](#), [Gesundheit](#)

Am 9. März verhandelt das Berufungsgericht in Amsterdam, ob umstrittene Experten im Zivilverfahren gehört werden. Es geht nicht um ein Urteil, sondern um die Beweisfrage.



Selbstbestimmung im Spital - eine Patientenerklärung

19 Feb. 2026 | [Gesundheit](#), [Zugesandt](#)

Patientenerklärung zur Wahrung der Selbstbestimmung im medizinischen Umfeld.
Download als Ergänzung zur Patientenverfügung. Haftungsausschluss.



100 Tage. Milliarden.
Wem gehört die Plattform?

Public Risk, Private Platform: CEPI 3.0 und die offene Eigentumsfrage

18 Feb. 2026 | [Politik](#)

100 Tage bis zum Impfstoff. Milliarden für Plattformen. Vorab abgestimmte Regulierung. CEPI 3.0 institutionalisiert Beschleunigung – doch die zentrale Frage bleibt unbeantwortet: Wer trägt das Risiko, und wem gehört die Infrastruktur?



BWC, PABS und die stille Verschiebung von Macht

17 Feb. 2026 | [Politik](#)

In Genf wurde über Vertrauen gesprochen. In Spiez lagern hochsicherheitsrelevante Erreger. Dazwischen steht ein internationales System, das im Kern auf Selbstdeklaration beruht.



Überprüfung der Privilegien &
Immunität von GAVI

Überprüfung der Gewährung von Privilegien und Immunitäten an Gavi

16 Feb. 2026 | [Politik](#)

Der Schweizerische Verein WIR ersucht den Bundesrat um eine Überprüfung der Privilegien und Immunitäten von Gavi nach dem Gaststaatgesetz. Im Fokus steht nicht die Tätigkeit der Organisation, sondern die staatliche Pflicht, bestehende Privilegienregime bei veränderter Tatsachenlage regelmässig neu zu beurteilen.



[Tragedy & Hope 101: Das Drehbuch hinter den Kulissen](#)

16 Feb. 2026 | [Politik](#)

Ist „Verschwörungstheorie“ ein Totschlagwort oder ein Hinweis auf reale Machtstrukturen? Dieser Beitrag analysiert historische Hintergründe, Finanznetzwerke und mediale Mechanismen und fragt, was das für die Schweiz bedeutet.



Der organisierte Ausnahmezustand

11 Feb. 2026 | [Covid-Aufarbeitung](#), [UN Agenda](#)

Von den Epstein-Files zur WHO: Wie Pandemie-Vorsorge zur dauerhaften Architektur werden soll



Epstein Files Teil 4: Der Ausnahmezustand als Globale Ordnung

10 Feb. 2026 | [Covid-Aufarbeitung](#), [UN Agenda](#)

Obama, Gates und Epstein: Die Woche, in der der Ausnahmezustand zur globalen Politik wurde. «Die Architektur globaler Notstandsregierung wurde innerhalb einer Woche aktiviert»

[« Older Entries](#)
[Next Entries »](#)